



LESE-  
PROBE

*Ratgeber*

# *Magenkarzinom*

*Prof. Dr. Florian Lordick*

*Prof. Dr. Helmut Messmann*



## **Einleitung**

Magenkarzinome gehören nach der aktuellen Veröffentlichung des Robert-Koch-Instituts (Krebs in Deutschland 2011/2012; 10. Ausgabe 2015; abrufbar unter [www.krebsdaten.de/Krebs/DE/Content/Publicationen/Krebs\\_in\\_Deutschland/kid\\_2015/krebs\\_in\\_deutschland\\_2015.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.krebsdaten.de/Krebs/DE/Content/Publicationen/Krebs_in_Deutschland/kid_2015/krebs_in_deutschland_2015.pdf?__blob=publicationFile)) weiterhin zu den häufigsten Krebserkrankungen. Jährlich erkranken 15.640 Menschen in Deutschland an Magenkrebs.

Die Diagnose eines Magenkarzinoms führt zu ersten Fragen: Wie schwerwiegend ist die Diagnose? Welches sind die Behandlungsoptionen? Wie ist die Prognose? Dieser Patientenratgeber möchte Sie informieren, welche Schritte unternommen werden sollten, um die besten Chancen auf Heilung zu haben.

Ein Glossar, das die wichtigsten medizinischen Begriffe erklärt, finden Sie am Ende des Ratgebers. Der Ratgeber ersetzt nicht das persönliche Gespräch mit dem Arzt<sup>1)</sup>, an den Sie sich bei gesundheitlichen Fragen, Zweifeln und Sorgen wenden sollten, und dem die individuelle Diagnostik und Therapie in Absprache mit Ihnen vorbehalten ist.

## **Die Erkrankung**

Der Magen ist ein großes Hohlorgan, welches im mittleren und linken oberen Bauchraum liegt (Abb. 1 u. Abb. 2). Er spielt eine Rolle bei der Aufnahme von Nahrungsmitteln in den Körper und deren Verdauung. Die Speise gelangt über die Speiseröhre in den Magen, wird dort vorverdaut und dann weiter

1) Aus Vereinfachungsgründen wurde unabhängig vom Geschlecht nur die männliche Formulierungsform gewählt. Die Angaben beziehen sich auf Angehörige jedweden Geschlechts.

transportiert in den Zwölffingerdarm, den ersten Abschnitt des Dünndarms (Abb. 1).

Der Magen lässt sich in mehrere Abschnitte unterteilen. An der Mündung der Speiseröhre befindet sich der Mageneingang (Kardia). Den größten Teil des Magens bildet der Magenkörper (Korpus). Die obere Ausbuchtung des Magenkörpers wird auch Fundus genannt. Hier sammeln sich die Nahrung, aber auch die bei der Nahrungsaufnahme mitgeschluckte Luft. Nach unten hin wird der Magen schmaler und geht in den Magenvorhof (Antrum) über. Der Magenausgang (Pylorus) ist ein ringförmiger Schließmuskel. Hier mündet der Magen in den Zwölffingerdarm (Duodenum).

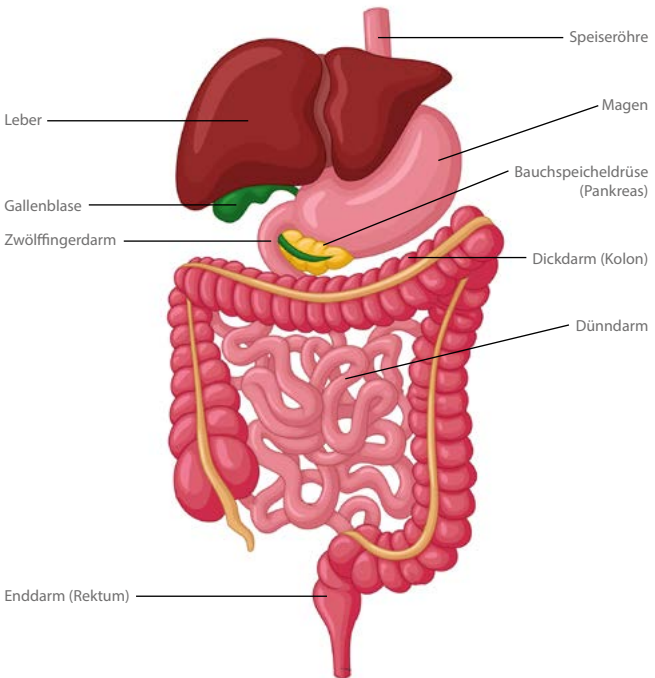


Abb. 1: Verdauungsorgane des Bauchraums

Ende der Leseprobe für diesen Ratgeber. Weiterlesen nur als Mitglied möglich.

## **Mitglied werden bringt was!**

- Zugriff auf alle Inhalte von [www.gastro-Liga.de](http://www.gastro-Liga.de)
- Mitgliedertelefon für Fragen zu Verdauungskrankheiten – jede Woche

u.v.m

Ihnen hat die Leseprobe gefallen?

## **Jetzt Mitglied werden!**